

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		12 M.	13 M. 50 Pf.
Für das Jahr	7	50	70
" Halbjahr	4	50	50
" Vierteljahr	2	20	50
" einen Monat	2	20	50

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hanssen & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 134.

Mittwoch den 14. Mai

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

219. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Kaiser-Marsch Kéler-Béla.
2. Ouverture zu „Die Zähmung der Wider-
spenstigen“ Rheinberger.
3. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
4. Silesia-Polka Bilse.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Wagner.
6. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
7. Melodienkranz aus Compositionen von
Thomas Koschat Seidenglanz.
8. „Je t'aime“, Walzer Waldteufel.

220. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Girondisten“ Litolff.
2. Sérénade Gounod.
Trompete-Solo: Herr Walter.
3. Finale aus „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam.
4. Myrthenblüthen, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Phädra“ Massenet.
6. Pölerin et Fantaisie (Étoile du soir),
Charakterstück aus „Bal costumé“ Rubinstein.
7. I. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. Indischer Marsch aus „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Naroberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Berliner Novellen aus der Gesellschaft

von A. von Loy. Berlin. Kogge und Fritze.

In der vorliegenden Sammlung, welche fünf einzelne Novellen umfasst, steuert der noch wenig bekannte Verfasser eine reichhaltige Gabe zum deutschen Novellenschatze bei. Diese fünf, dem Stoffe nach so verschiedenen Erzählungen, zeichnen sich aus durch eine grosse Frische der Erfindung, eine innige, zum Herzen sprechende Darstellung, eine genaue Kenntniss des lauten, wechselvollen Treibens der Grossstadt, vor Allem aber durch eine feine, tiefgehende Charakterzeichnung.

Die erste der Novellen, welcher der Verfasser den vielleicht nicht recht glücklich gewählten Titel „In der Fremdenloge“ gegeben hat, wirkt in ihrer erschütternden Tragik seltsam ergreifend. Es ist ein trauriges Bild der Thorheit und Schwäche eines Theils der höheren Gesellschaft, das uns der Dichter hier entwirft. Eine leichtsinnige, verschwenderische Mutter, ein misrathener Sohn aus verarmter, adeliger Familie, die beide in der unschuldigen, schönen Tochter resp. Schwester, das letzte Mittel zur Rettung vor finanziellen Ruin sehen und andererseits ein edel denkender aber armer Officier, der Geliebte des Mädchens; das sind die Hauptfiguren des Dramas. — Um den durch Hazardspiel und Schulden schwer compromittirten Bruder zu retten, den drohenden Scandalprozess abzuwenden, entschliesst sich Alma, die Heldin, endlich trotz ihrer Liebe einem alten gichtbrüchigen, aber reichen russischen Fürsten die Hand zur Ehe zu reichen. Doch das Opfer ist zu gross, es führt Held und Heldin schliesslich zum Selbstmord.

Die Darstellung ist eine psychologisch feine, die Ausmalung der einzelnen hochdramatischen Scenen eine so sorgfältige, dass wir uns der tieferen Antheilnahme an dem Schicksale der Liebenden nicht erwehren können. In der Entwicklung der Erzählung zeichnet uns der Autor einige treffliche Scizzen bedeutender Persönlichkeiten der Berliner Gesellschaft, ob gerade zu besonderem Vortheile für die Novelle selbst, wollen wir nicht beurtheilen. Jedenfalls sind die hier entworfenen Porträts interessant, besonders aber für Denjenigen, welcher die jedenfalls vorhandenen Originale kennt. —

Auch die zweite der Erzählungen beweist das entschiedene Talent des Verfassers für die Charakterzeichnung der Frauen. Das weder durch Schönheit, noch durch Geist besonders ausgezeichnete Mädchen, das im Luxus aufgewachsen, plötzlich unverschuldet in die Lage kommt, inmitten des wilden Grossstadtlebens um seine Existenz kämpfen zu müssen, passt eigentlich zur modernen Romanheldin nur wenig. Und doch hat der Dichter gerade diese unscheinbare Figur mit grösstem Liebreiz umgeben und versteht es unser Interesse für seine bescheidene Heldin in hohem Maasse zu erwecken.

Originell interessante Stoffe, feine Beobachtung und überzeugende Darstellung sind Hauptvorzüge auch der übrigen Novellen. So künstlich angelegt jedoch die einzelnen Erzählungen sind, der Zauber derselben liegt in der gesunden Lebensauffassung und besonders in dem geschmackvollen, vorzüglichen Stile des Verfassers. Es ist dies kein geringes Lob — leben wir doch in dem Zeitalter der leicht beweglichen Feder, einer Zeit welche, wie Joh. Scherr es ausspricht, diejenigen zu ihren Lieblingsautoren zählt, die dem Grundsatz huldigen, so zu schreiben, dass man gelesen werden könne.

Zerhackte Sätze, saloppe Ausdrücke und stilistische Kraftproductionen wird man in den vorliegenden Novellen ebensowenig finden, wie zugespitzte Effecte, wie künstlich vertiefte und erregte Darstellungen von Empfindung und Leidenschaft, oder gar die Sucht, den Leser fortwährend in athemloser Spannung zu halten. Der Dichter hat das, was er erzählt, tief und wahr

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. Mai 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Ross, Hr. Kfm., Cöln. Carlebach, Hr. Kfm., Frankfurt. Silber, Hr. Kfm., Berlin. Löwenberg, Hr. m. Fr., Wien. Fombach, Hr. Kfm., Offenbach. Coester, Fr. Oberamtsrichter, Frankfurt. Demmer, Fr., Schweiz. Böttger, Hr. Kfm., Leipzig. Sternberg, Hr. Kfm., Breslau. Sponzel, Hr. Kfm., Leipzig. Friedrich, Hr. Kfm., Leipzig. Rethore, Hr. Kfm., Paris. Gerlach, Hr. Geh. Sanitätsrath Dr., Paderborn. de Gruyter, Fr., Ruhrort.

Bären: David, Hr., Hamburg.

Schwarzer Bock: Mayer, Hr. Kfm., Mannheim. Hartmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Ritter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Zwei Bücke: Waldschmidt, Hr., Wetzlar. Curitz, Hr., Dresden. Baumeyer, Hr. Apotheker m. Fr., Dresden.

Cölnischer Hof: Niederheitmann, Hr., Hamburg. von Fuchs-Nordheim, Hr. Freiherr, Grossenhayn. von Koeller, Hr. Referendar, Königstein. Crusius, Hr. Officier, Grimma.

Hotel Dauch: Alsbach, Hr. Kfm. m. Fam., Rotterdam. v. Anreps, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Livland.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Spitz, Hr. Kfm., Carlsruhe. Reinicke, Hr. Amtmann u. Rittergutsbesitzer, Zschepplin. Pohl, Hr. Rittergutsbes. m. Frau u. Schwester, Reichenau.

Englischer Hof: Bernstein, Frau m. Tochter, Berlin. Hothenth, Hr. Kfm., Geisenheim. Sachs, Fr. Banquier, Breslau.

Einhorn: Clormann, Hr. Kfm., Ottweiler. Hofmann, Hr. Kfm., Stuttgart. Roth, Hr. Fabrikbes., Bochold. Wirz, Hr. Kfm., Aachen. Richter, Hr. Kfm., Berlin. Weber, Hr. Kfm., Zeitz. Hirsch, Hr. Kfm., Carlsruhe. Schneidacher, Hr. Kfm., Forth. Seidel, Hr. Kfm., Boppard. Kiertl, Hr. Kfm., Oestrich.

Eisenbahn-Hotel: Keuller, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin. Müller, Hr. m. Fr., Berlin.

Europäischer Hof: Andersen, Hr. Landrath m. Fr., Greifenhagen.

Grüner Wald: Schmidt, Hr. m. Frau, Oeschersleben. Gerber, Hr. Kfm., Cöln. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Kalbfuss, Hr. Kfm., Heidenheim. Dexheimer, Hr. Kfm., Mannheim.

Hamburger Hof: Neumann, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. von Hahn, Excell., Hr. Wirkl. russ. Staatsrath m. Fr., Wilna.

Vier Jahreszeiten: Fecht, Hr. Director, Mannheim. Kastmann, Hr. Gutsbes., Schweden. Ahrens, Br., Berlin. Scheibe, Hr. m. Fr., Gera.

Weisse Lilien: Baldauf, Hr. Kfm. m. Frau, Plauen. Opitz, Hr. Kfm., Chemnitz. Weiler, Hr. Kent., Cincinnati.

Nassauer Hof: von Hangwitz, Hr. Baron, Mecklenburg.

Villa Nassau: van Welderen Baron Rengers, Hr. m. Fam. u. Bed., Leeuwarden.

Curanstalt Nerothal: Karup, Hr. Beamter, Gotha.

Hotel du Nord: Block, Hr. Gutsbes., Dresden. Hirschfeld, Hr. Kfm., Altona. Thiesen, Hr. Pastor m. Fr., Wesselsburen.

Nonnenhof: Willson, Hr. Rent. m. Frau, San Francisco. Rhumbler, Hr. Kfm., Frankfurt. Zeller, Hr. Kfm., Berlin. Voltz, Hr. Kfm., Frankfurt. Vetter, Hr. Kfm., Darmstadt. Dahn, Hr. Kfm., Berlin. Fränkel, Hr. Kfm., Hünker. Altorfer, Hr. Kfm., Frankfurt. Brandert, Hr. Rent. m. Frau, Hamburg. Fassbinder, Hr. Kfm., Cöln. Engler, Hr. Kfm., Crefeld.

Pariser Hof: Spindler, Hr., Chemnitz. von Hermelin, Hr. Freiherr Gutsbes., Stockholm.

Rhein-Hotel: Mulotte, Fr. m. 2 Töchter, Lausanne. Hirschheimer, Hr. Rent., Cleveland. Winslon, Hr. Rent. m. Fr., London. Cox, Hr. Rent. m. Fr., London. Schäfer, Hr. Referendar, Wanzleben.

Römerbad: Gey, Hr. Secretär, Cöln. Nicks, Hr. Kfm., New-York.

Rose: Fell, Fr., Philadelphia. Dawson, Fr., Philadelphia. Cowir, Fr., Liverpool. Bevis, Fr., London. Weylandt, Hr., Stettin. Biermann, Hr. m. Fr., Mecklenburg.

Weinens Ross: Krey, Hr. Oberlehrer, Greifswalde. Hockelmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Voigt, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Salzungau.

Schützenhof: Hermelin, Hr. Gutsbes., Stockholm. Hoffarth, Hr. Kfm., Cöln. Bothwield, Hr. Kfm., Cöln.

Weisser Schwan: Justelius, Hr. Apoth., Stockholm.

Spiegel: Otto, Hr. Kfm., Herzberg. von Wrangel, Frau Baron m. Bed., Schweden. von Wrangel, Fr., Schweden. von Wrangel, Hr., Eschweiler. Caspersohn, Hr., Berlin. Kaufmann, Hr. Kfm., Mainz.

Stern: Reibel, Hr. Inspector, Hoppegarten. Detterweich, Hr. Kfm. m. Fr., Bamberg.

Tannus-Hotel: Bodemer, Hr. Fabrikbes., Grossenhain. Altin, Hr. Capitän, Sundswall. Kaltwasser, Hr. m. Fr., New-York. Nöidecke, Fr. Poststrath, Ludwigshafen. Schwarzschild, Hr. Kfm., Frankfurt. Rittweiler, Hr. Rent., Bremen.

Hotel Trüchhammer: Böttger, Hr. Capellmeister m. Fr., Biebrich. Löwenstein, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Victoria: von Klitzing, Hr. Landrath m. Fam., Schierokau. Löwenstein, Hr. Kfm., Berlin. Schmitz, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Vogel: Bertelsmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Grosskopf, Hr. Post-Inspector, Frankfurt.

Hotel Weiss: Müller, Fr. Rent., Altona. Hinrichs, Hr. Kfm., Erdmannsdorf. Kroll, Hr. Kfm., Hamm. Laquer, Hr. Dr., Würzburg. Dreyfuss, Hr. Kfm., Weiburg.

In Privathäusern: Prym, Frau Professor m. Tochter, Bonn. Villa Anna. Böttcher, Fr., Berlin. Villa Frosth. Phillips, Hr. m. Fam., Amerika. Villa Panorama. Silberschmidt, Hr. Dr. m. Fam., Würzburg. Parkstrasse 15. Cohn, Fr., Hamburg. Parkstrasse 15. Wolff, Fr., Hamburg. Parkstr. 15. Schnabel, Hr. Rent. m. Fam., Cöln. Tannusstrasse 9.

C^{IE} LYONNAISE
ROBES — CONFECTIONS
MODELES DE PARIS
SOIERIES — NOUVEAUTÉS
MAURICE ULMO,
41 Langgasse. 4906

empfundene und seine Figuren sind nicht blosse Marionetten, die nach dem Zuge der Drähte uns ihre Kunststückchen produciren: sie sind ihm aus dem Herzen hervorgewachsen und in ihren Adern fliesst sein eigenes Blut.

Jedenfalls gehört die vorliegende Sammlung zu den werthvollsten Gaben der neueren Novellistik und wir empfehlen sie unseren Lesern als originelle und gediegene Lectüre.

Allerlei.

Wiesbaden, 13. Mai. Die Abreise Sr. Maj. des Kaisers und Königs nach Wiesbaden wird heute Abend 10 Uhr sicher erfolgen. Die bereits getroffenen Reisedispositionen bleiben durchweg dieselben, so dass also die Ankunft in Wiesbaden am Mittwoch Vormittag um 9^{3/4} Uhr erfolgen dürfte. Die Equipagen und Pferde Sr. Maj. des Kaisers sind bereits am Sonnabend von Berlin nach Wiesbaden abgegangen.

Liliputaner in Italien. Die „Itale“ erzählt folgende interessante Geschichte: Zu Soave, einem malerisch gelegenen Orte der Provinz Verona, lebten zwei Brüder, Namens Taffaloni, die zu Beginn dieses Jahrhunderts geboren waren. Es waren wirkliche Phänomene; sie waren nicht grösser als 80 Centimeter, aber ihre Körper dafür sehr schön gebildet. Nüchtern und arbeitsam lebten sie vom Ertrag einiger Felder, die sie selbst bebauten. Ihr Häuschen war eine kleine Bude. Ihre Möbel und Gerätschaften waren natürlich den Miniatur-Dimensionen der Eigentümer angemessen. Im Orte hatte man sich an sie gewöhnt und nicht einmal die Gassenjungen machten diese braven und arbeitsamen Leute zum Gegenstande ihres Muthwillens. Seltsam genug waren ihre Eltern gross und stark gewesen, der Vater eine Art Koloss, die Mutter der Typus einer römischen Matrone. Ein sonderbares Verhängnis waltete über dieser seltsamen Familie, denn alle vier waren von der Monomanie des Selbstmordes befallen. Ihr Vater, als er sah, dass seine Söhne Zwerge blieben, suchte sich ruhig einen starken Baumstamm und benetzte sich auf. Ihre Mutter, von Melancholie ergriffen, stürzte sich in einen tiefen Graben, aus dem sie am nächsten Tag todt herausgezogen wurde. Die beiden zu Waisen gewordenen Brüder Taffaloni erregten das Mitleid aller Bewohner von Soave, am meisten aber jenes

Heil- und Pflege-Anstalt „Rheineck“ zu Niederwalluf a. Rhein.

Diese höchst comfortabel eingerichtete Anstalt bietet wegen ihrer herrlichen Lage, reinster Luft, ihrem milden, beständigen Klima, welches von den schwächsten Nerven und Athmungsorganen gut ertragen wird, dem Geschwächten und Leidenden ein erquickendes, heilbringendes Asyl. — Die Heilmethode ist eine elektische, d. h. aus allen Heilarten das Beste auslesend, keine einseitige, schablonenmässige. Dieselbe wird unterstützt durch physikalische, mechanische, physiologische Heilmittel, sowie Bäder aller Art und eine dem Krankheitsstadium genau angepasste Diät. — Die hierzu nöthigen Apparate und Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der modernen Medicin und Hygiene. — Namentlich werden chronische Nerven- und Unterleibsleiden, allgem. Nervenschwäche (Neurasthenie), Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane, Constitution-Anomalien, schlechte Blut- und Säftebereitung, Reconvalescenz nach schweren Krankheiten u. a. m. den besten Erfolg zu erwarten haben. — Prospectus &c. auf Verlangen gratis von dem unterzeichneten Inhaber und Arzt der Anstalt.

Dr. Felix Ritterfeld, prakt. Arzt &c.

Wiesbaden, Kirchgasse 23: | Niederwalluf, Heilanstalt „Rheineck“:
Vormittags von 10 bis 1 Uhr. | Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

des grössten Mannes im Orte, der den Namen „der lange Magere“ führte und mehr als zwei Meter mass. Dieser Riese, der instinktmässig dem Kompensationsgesetz gehorchte, verliess niemals die Brüder Taffaloni, theilte mit ihnen Freud und Leid, beschützte sie, ging ihnen mit Rath an die Hand, kurz, er wurde ihr intimster Freund. Man musste die komische Scene sehen, wenn an Feiertagen die zwei Brüder von dem berühmten Turbolina-Wein ein Gläschen zu viel getrunken hatten und auf ihren kleinen Beinchen schwankten. Der „lange Magere“ nahm sie unter den Arm und trug sie wie zwei Lämmlein unter seinem grossen Mantel nach Hause. — Vor einigen Jahren kletterte der ältere dieser zwei Liliputaner auf eine hohe Leiter und als er oben angelangt war, sah man ihn auf einmal herabstürzen. Es handelte sich vielleicht um einen blossen Zufall, aber die allgemeine Meinung ging dahin, dass er sich selbst das Leben genommen habe. Er blieb auf der Stelle todt. Vor einigen Tagen nun hat sich der letzte Ueberlebende der Taffaloni, 71 Jahre alt, in einen nassen Graben gestürzt, wo man am nächsten Morgen seine Leiche halb im Schlamm begraben fand.

Raubanfall in einem Eisenbahn-Coupé. In dem Personenzuge, der vor Kurzem Abends von Verona nach Mailand abgegangen wurde, befand sich auch die Gattin eines italienischen Eisenbahnbeamten, Frau Penco, und zwar sass sie ganz allein in einem Coupé zweiter Classe. In der Station Peschiera stieg ein Bahnarbeiter, Giovanni Konich, in das Coupé, der sofort, nachdem der Zug sich wieder in Bewegung gesetzt hatte, über die Frau herfiel, um sie auszurauben. In dem Kampfe, der zwischen Beiden stattfand, gelang es dem Räuber, der Frau eines ihrer Ohrgehänge mit dem Ohrklappchen auszureissen. Unterdrücken waren auf die Hilferufe der Frau einige Passagiere in das Coupé gedrungen, die den Banditen festnahmen. Merkwürdigerweise hatte derselbe keine Fahrkarte gelöst gehabt und war als blinder Passagier mitgefahren.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Mai 10 Uhr Abends	754.9	+ 20.5	70 %
13. „ 8 „ Morgens	754.3	+ 19.0	70 „
1 „ Mittags	754.3	+ 26.2	45 „

12. Mai. Niedrigste Temperatur + 10.8, höchste + 28.3, mittlere + 21.5.
Allgemeines vom 13. Mai. Gestern Mittag allmählich bedeckt; gegen Abend im Nordwesten Gewitter; Nachts ringsum leichte Gewitterregen, warm; heute Morgen wolkenlos klar, leichter West, warm.

mit d.
Cur-
Bänk
mei

— die
Missbr
in der

Einric
werden
nent
Sitzb

Kinder
Fällen

Gr

Ta

P

4866

„D

4894

Spa

J

D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D

„D



Bekanntmachung.

Die in den Anlagen aufgestellten **gelben und grauen Bänke** mit der Aufschrift „**Cur-Verwaltung**“ sind in erster Reihe für die **Curgäste** der Stadt bestimmt. Die **grün** angestrichenen Bänke mit der Aufschrift „**Kinderbank**“ stehen der **allgemeinen** Benutzung zur Verfügung.

Die Garten-Aufseher sind dahin instruiert — im Interesse des Curorts — dieser Verordnung auf das Strengste Nachdruck zu geben und einen Missbrauch der für den Curbetrieb erforderlichen Sitzplätze in den Anlagen durch Unberechtigte zu verhindern.

Wohlmeinende hiesige Einwohner werden dringend gebeten, dieser Einrichtung im Interesse des Curverkehrs ihre Unterstützung zu Theil werden zu lassen, umsomehr, als **nur** die Curgäste und Abonnenten zur Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Sitzbänke durch Zahlung ihrer Karten beitragen.

Das Klettern auf die Kinderbänke, die Verunreinigung derselben durch Kinder mit Sand, Papieren etc., sind die Garten-Aufseher gehalten, in allen Fällen zu verhindern.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Hotel

zum

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

PENSION.



„Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 1.

Erfrische Sendung

Spaten-Bräu aus der Brauerei von **Gabrl. Sedlmayr, München.**

Erst. helles Exportbier.

Diners à part à Couvert Mark 2. —.

Soupers à part „ „ „ 1. 20.

Delicatessen. Vorzügliche Weine.

Hotel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

Hotel und Badehaus zum Stern

Webergasse No. 8.

Neu renovirt und auf das comfortabelste eingerichtet.

24 neue in Marmor eingerichtete Badezellen.

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert M. 2.

Vorzügliche Küche. Pension. Weine eigenes Wachstum.

Das reichhaltigste und billigste **Bücher-lager** halten

Keppel & Müller (J. Müller)

Antiquariat & Buchhandlung

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Tannus-
strasse 3.

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhalle gegenüber.)

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und kontrollirt durch Herrn Thierarzt L. Cl. Michaelis. Melkzeit von 6-8 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Nachmittags. Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Feine Backwaaren. Flaschenbier bester Qualität. — 4979

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

4969

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren zu Originalpreisen

Schiry & Cie.,

Webergasse 1.

4959

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38-39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie de Genre

Etrusque, Romain et Pompeiain.

Wiesbaden: neue Colonnade 38-39. Florenz: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken. Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren. 4957

Les magasins

de

J. Friedmann Succrs

Joailleurs Bijoutiers

de Francfort s. Main

se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de Pierres fines montées et non montées!

P. BRAUN

Herren-Kleidermacher

Merchant tailor

Marchand Tailleur

4916

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe

grosse Burgstrasse 1, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Wiesbadener Touren-Kalender.

77 der empfehlenswerthesten Spaziergänge und Touren enthaltend, nebst einer kurzen Charakteristik der bekanntesten Rheinweinsorten &c. von Dr. Jacob Bodemer. Zweite verbesserte Auflage. Preis 30 Pfg. 4964

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes

in dem Hause des Herrn Photographen Kurz, Friedrichstrasse 2, verkaufe meine neu hergestellten **kunstgewerbliche Arbeiten**, bestehend in **Spiegeln** und **Bilderrahmen** &c. in echter Vergoldung sowie **cuvre-poli-Imitation** zu bedeutend billigen Preisen.

Um geneigten Besuch bittet ergebenst

Hochachtungsvoll

Gustav Collette.

4988

Handschuhe worden gewaschen und ausgebessert à Paar 25 Pf. 4939
K. Schwarz, Ellenbogengasse 9.

Eine Einspänner-Equipage auf einige Wochen (event. Monate) billig abzugeben. Näh. Exped. d. Bl. 4936



Für Knaben!

Das Neueste und Eleganteste in
Knaben-Paletôts und Havellock's
Knaben-Anzüge in Kittel, Blousen & Jaquettesfaçon
Knaben-Joppen mit und ohne Besatz
Knaben-Schlafröcke

für jedes Alter passend, findet man **unstreitig** in der grössten Auswahl und zu **sehr billigen Preisen** bei

Gebrüder Süss am Kranzplatz.



HOTEL BELLE-VUE HOMBOURG LES BAINS.



H. ELLENBERGER

En face du Park du Kursaal et près des Sources.

Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier.

Gegen allgemeine Entkräftung, Brust- und Magenleiden, Abzehrung, Blutarmuth und unregelmässige Funktion der Unterleibs-Organen. Bestbewährtes Stärkungsmittel für Rekonvaleszenten nach jeder Krankheit. Preis 13 Fl. verpackt M. 7,30, 28 Fl. M. 17,80, 58 Fl. M. 33,30.

Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bonbons.

Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung unübertroffen. Wegen zahlreicher Nachahmungen beliebe man auf die blaue Packung und die Schutzmarke der echten Malz-Extract-Bonbons (Bildniss des Erfinders) zu achten. In blauen Packeten à 80 u. 40 Pf. Von 4 Beuteln an Rabatt.

Johann Hoff, K. K. Hoflieferant

Johann Hoff's Concentrirtes Malz-Extract.

Für Brust- und Lungenleidende, gegen veralteten Husten, Katarrhe, Kehlkopfentzündung, Skropheln, von sicherem Erfolge und höchst angenehm zu nehmen. In Flacons à M. 3, M. 1,50 und M. 1, bei 12 Flaschen Rabatt.

Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Chocolade.

Sehr nährend u. stärkend f. körper- u. nervenschwache Personen. Dieselbe ist sehr wohlgeschmeckend u. besond. zu empf.; wo der Kaffeegenuss als zu aufregend untersagt ist. No. I à Pfd. M. 3,50. No. II à Pfd. M. 2,50, bei 5 Pfd. Rabatt.

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

Johann Hoff's Eisen-Malz-Chocolade.

Ausgezeichnet bei Mangel an Blutbildung, wie Blutleere, Bleichsucht &c. und daher stammender Nervenschwäche. I à Pfd. M. 5. II à Pfd. M. 4. Von 5 Pfd. an Rabatt.

Johann Hoff's Malz-Chocoladen-Pulver.

Ein Heil-Nahrungsmittel f. schwache Kinder, besonders aber f. Säuglinge, denen nicht hinreichende Muttermilch geboten werden kann. M. 1 und 1/2 M. pro Büchse.

General-Depot für **Hessen-Darmstadt und Nassau** bei:
Herrn **Friedr. Schmitt** in **Frankfurt a. M.**, Eschenheimerstrasse 27.
Verkaufsstelle in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2; **H. Wenz**, Spiegelgasse 4; **F. A. Müller**, Adelhaidstr. 28. 4808

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Operator — Pédicure.

Israelit. Restauration

4935 **L. Kahn**

5 Häfnergasse 5

bringt seine Restauration mit vorzüglichen Speisen und Getränken in empfehlende Erinnerung.

Table d'hôte 1 Uhr & à la carte.

Mme. Chabert

tailleuse française

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Simon Meyer

17 Langgasse 17

empfiehlt sein grosses Lager fertiger Herren- & Damen-Wäsche, Weisswaren, Tricotagen, Corsetten. Solide Qualitäten, sehr billige Preise.

Glas- & Porzellan-Manufactur.

Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.

Billigste Bezugsquelle für Weiss-Porzellan und alle sonstigen Haushaltungs-Artikel.

Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmalerei.

Anfertigung von Ersatzstücken zu vorhandenen Services.

4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 4977 des Landgrafen von Hessen.

Atelier für künstl. Zähne,

4976 Plombiren etc.

Zahnoperationen auf Wunsch mit Lachgas.
H. Krane, Langgasse 50, Ecke des Kranzplatzes und der Langgasse, Sprechst. 8—12 u. 2—6 Uhr.

9 Taunusstrasse 9

2 Treppen.

Familienwohnung mit Pension
Family-Pension

4809

Frau Haussmann.

Ein erfahrener gebildeter

Mann von vortheilhaftem Aeusseren, 28 Jahre alt, der längere Zeit auf öffentlichen Bureaux gearbeitet und zuletzt einem **Rechtsanwaltsbureau vorge-** standen hat, auch französisch und etwas englisch spricht und schreibt und Buchführung versteht, sucht alsbald einen **Vertrauensposten** als Gesellschafter, Reisebegleiter, Secretär, Verwalter oder dergleichen **hier oder im Ausland. Beste Zeugnisse.** Bescheidene Ansprüche.

Gefl. Offerten sub **O. C.** postlagernd **Wiesbaden.** 4990

Israelitische Restauration

von **J. Frank**

Taunusstrasse 16.

Table d'hôte 1 Uhr.

Restauration à la carte.

Vorzüglicher Mittagstisch
auch über die Strasse. 4934

Wiesbaden.

Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
4976 9 Spiegelgasse 9.

Neu und comfortable eingerichtet, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle, empfiehlt sich besonders durch billige Preise und aufmerksame Bedienung. **Pension** das ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Privat-Hôtel

Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.

Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit eingerichteter Küche. — Gr. u. kl. Familienwohnungen. — Einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. — Badezimmer. Stallung. — Gr. Garten &c. 4978

Badhaus & Hôtel

zu den

Weissen Lilien

4972 Wiesbaden

8 Häfnergasse 8, in der Nähe des Curhauses und des Theaters. **Eigenthümer: F. Doerr.** Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Eltville o. Rhine

Furnished rooms with or without board in a beautifully situated house close to the landing bridge of the steamers. Address exped. of this paper. 4994

Mr. Léon Friedmann, Schulberg 6 II., teaches **German, French & Italian** at reasonable terms. **Very high references.** 4989

Erlaube mir, den verehrten Herrschaften meine **Fein-Wascherei und Glanzbüglererei** freundlichst zu empfehlen und sichere nur gute, pünktliche und billige Behandlung zu. Die Wäsche wird jede Woche gebleicht, da ich die Bleiche am Hause habe. 4993
Frau Schönmann, Feldstrasse 18.

Villa „Carola“

4822 4 Wilhelmplatz 4,

Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Pension Internationale Mainzerstr. 8.

4904

Villa Beatrice

(früher Villa Helene)

Gartenstrasse No. 12.

Fremden-Pension.

Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne gesunde Lage in der Nähe des Curhauses. Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause. 4885

Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhause und Parkstrasse, eine elegant möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 4886

Ph. Grasmann,

Zither-Virtuose und Componist, ertheilt

Zither-Unterricht

nach eigener Methode und nimmt Eitelungen an zu

Privat-Soiréen.

Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 12—1 Uhr **Taunusstrasse 23, II. Stock.** 4983